



caritas **Dingolfing**

Caritasverband Dingolfing e.V.



2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Das Leitbild unserer Caritas

- Ursprung und Grundlage der kirchlichen Caritas und damit des Caritasverbandes ist die helfende und heilende Zuwendung Gottes zum Menschen. Unser vorrangiges Wirken gilt den Armen und Schwachen, gleichgültig welchen Geschlechts, Religion oder Nationalität sie angehören.
- Unser Anliegen ist das Wohlergehen der Menschen in materieller, körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht.
- Wir stärken die Selbsthilfekräfte der Menschen, fördern ihre Selbstständigkeit und achten ihre Würde.
- Richtschnur unseres Handelns ist die Botschaft des Evangeliums und das christliche Menschenbild.
- Wir begegnen unseren Mitmenschen mit Achtung, Wohlwollen und Verständnis aus der Überzeugung heraus, dass uns allen eine unantastbare Würde als Geschöpf Gottes verliehen ist.
- Wir entwickeln neue Strategien und Projekte der Hilfe und arbeiten sparsam und wirtschaftlich.
- Wir fördern die Tätigkeit von Ehrenamtlichen, stärken die Übernahme von Mitverantwortung und bauen auf die Unterstützung und auf die fruchtbare Zusammenarbeit mit den Pfarreien.
- Als Verband der freien Wohlfahrtspflege beteiligen wir uns an der Grundversorgung der Bevölkerung mit sozialen Dienstleistungen.
- Wir streben in Verhandlungen mit Förderern und Kostenträgern eine Unterstützung unserer Arbeit an, die es erlaubt, diese in der erforderlichen Qualität durchzuführen.
- Wir stehen zur Leistungs- und Qualitätskontrolle und bekennen uns zu einem fairen Wettbewerb im Bereich der sozialen Arbeit.

Diese Leitgedanken prägen die tägliche Arbeit des Caritasverbandes Dingolfing und sind für die MitarbeiterInnen Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Die Caritas

4 5 Dienste der Caritas

- 6 7 Allgemeine Sozialberatung
- 8 9 CaritasLaden / Carla
- 10 11 Schwangerschaftsberatung
- 12 13 Fachambulanz für Suchtprobleme
- 14 15 Flüchtlings- und Integrationsberatung
- 16 17 Fahrradwerkstatt
- 18 19 Fachstelle für pflegende Angehörige

Sozialstation

- 20 21 Ambulante Pflege
- 22 Hauswirtschaftliche Versorgung
- 23 Beratungseinsätze
- 24 25 Senioren-WG Postau

Aktionen und Veranstaltungen

- Seniorenwallfahrt 26 27
- MiA Projekte 28
- Begegnungscafé 29
- Ausflug Fachambulanz mit Klienten 29
- Mitgliederversammlung 30
- Sommerfest 30
- Adventsfeier 31



Befreundete Dienste

- 32 Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- 33 Katholische Erwachsenenbildung
- 34 Katholische Jugendstelle
- 35 Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Kontakt

- Kontaktadressen 36
- Mitglied werden 37



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

© 2024 Herausgegeben vom Caritasverband Dingolfing e.V.,
Redaktion | Caritasverband Dingolfing e.V.,
Layout | A. D. Biegaj, Druck | Wälischmiller Druck & Verlags GmbH

Spendenkonto | Caritasverband Dingolfing e.V. VR-Bank Ostbayern-Mitte e. G.
IBAN: DE05 7429 0000 0102 4078 09Swift-BIC: GENODEF1SR1

Bildnachweis | Titel; A. D. Biegaj + Unsplash; Pexels, S. 6, 16, 18, 20, 22, 23, 35, 37; Unsplash, S. 10, 12, 14, 15, 34; Freepik, S. 7, 19; Pixelio, S. 11; Pixabay, S. 21; Caritas Dingolfing: S. 5, 7, 8-9, 13, 15, 17, 19, 21, 24-31; Fr. Jell: S. 32; Hr. Ramoser: S. 33; Werbeanzeigen: Stadtwerke Dingolfing, Sparkasse Niederbayern-Mitte, VR Bank Ostbayern-Mitte, Wälischmiller Druck & Verlag

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Jahresbericht 2023

Ein Jahr voller Herausforderungen

Nach den Corona-Jahren ging es bei der Caritas Dingolfing darum, sich wieder auf die Kernaufgaben der Caritas zu konzentrieren – die Not sehen und den Menschen helfen. Durch den Krieg in der Ukraine, der hohen Inflation und dem Personalmangel in der Pflege gab es für die Caritas einiges zu tun.

Beratungsdienste der Caritas

In den meisten Beratungsdiensten zog, nach den vielen Corona-Regelungen, wieder eine Art „Normalität“ ein. Die Beratung war aber nach wie vor mit Termin möglich. Dabei gab es in einigen Bereichen der Beratung durchaus längere Wartezeiten, um einen Termin zu erhalten. Bedingt durch die hohe Inflation und den hohen Energiepreisen gab es im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung (ASB) und der Schuldnerberatung eine erhöhte Nachfrage an Beratungsterminen. Hier konnten wir mithilfe des Energiefonds des Bistums Regensburg einigen Familien helfen. Insgesamt wurden durch den Fonds im Jahr 2023 7.300 Euro Energiehilfen an Familien und Einzelpersonen ausbezahlt.

In der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) kehrte leider noch keine Normalität ein. Im Laufe des Jahres entstanden immer mehr Unterkünfte für Flüchtlinge im Landkreis und damit ein immer höherer Bedarf an Beratung. Viel Unterstützung benötigten die Hilfesuchenden vor allem um sich im Bürokratie-dschungel der Ämter zurechtzufinden. Da die Tafel in Dingolfing bereits überfordert war, musste hier die Caritas plötzlich auch die Flüchtlinge mit Lebensmittel versorgen. Eine große Herausforderung, die nur durch den tollen Einsatz und die große Anstrengung des gesamten Teams in der Flüchtlingshilfe gelingen konnte.

Sozialstation / Ambulante Pflege

Eigentlich sollte in der Pflege im Jahr Eins nach Corona etwas Ruhe einkehren. Bedauerlicherweise war auch das Jahr 2023 sehr belastend in der Pflege. Ein hoher Krankenstand (unter anderem auch noch durch die Auswirkungen der Corona-Zeit), Personalengpässe und ein immer höherer Aufwand in der Pflege brachten neue Herausforderungen. Nur dank des Einsatzes aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege konnte die Versorgung aller fast 500 Klienten weiter aufrechterhalten werden.

Neue Aufgabenbereiche kamen im Jahr 2023 durch die Betreuung einer abWG (ambulant betreuten Wohngemeinschaft) in Postau und das Betreute Wohnen in Mengkofen zu der Sozialstation hinzu. Auch hier gilt der Dank allen beteiligten Mitarbeiterinnen, die diese neuen Dienste überhaupt erst möglich machten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Dingolfing

Ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, der Beratung und der Verwaltung könnten wir unseren Auftrag, die Menschen vor Ort zu unterstützen, nicht erfüllen. Deshalb waren die MitarbeiterInnen im Caritasverband Dingolfing ein wichtiger Schwerpunkt im Jahr 2023. Mit einer Umfrage versuchten wir Anregungen zur Förderung eines besseren Betriebsklimas herauszufinden. Gemeinsam mit der AOK verbesserten wir mit Angeboten für die MitarbeiterInnen unser Betriebliches Gesundheitsmanagement. Wir führten das Jobbike ein und durch ein Intranet soll die interne Kommunikation mehr gestärkt und gefördert werden. Neben den Rahmenbedingungen hat sich aber auch monetär einiges getan. So konnte die Caritas Dingolfing über 230.000 Euro an Inflationsausgleichsprämien auszahlen und die nächste Lohnsteigerung im März 2024 beträgt bis zu 14 %. Also auch hier verbessert sich einiges für die MitarbeiterInnen.

Gerne möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit ergreifen und mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tollen Einsatz bei der Caritas Dingolfing bedanken. Nur durch diesen Einsatz ist es möglich, so vielen Menschen im Gebiet der Caritas Dingolfing zu helfen.

Ehrenamt

Ehrenamtlich engagierte Menschen sind eine wichtige Säule der Caritas, um die vielfältigen Aufgaben zur Unterstützung hilfsbedürftiger und in Not geratener Menschen erfüllen zu können. Nach den, vor allem für Ehrenamtliche, schwierigen Corona-Jahren gab es im letzten Jahr wieder einen Aufschwung. In der Flüchtlingshilfe wurde mit der Ausfüllhilfe ein neues Tätigkeitsfeld geschaffen. Die Kleiderkammer und der Kleiderflohmarkt wurden zu dem Projekt CarLa (CaritasLaden) weiterentwickelt und soll so weiter Menschen in Not mit Kleidung und Haushaltswaren versorgen. In der Fahrradwerkstatt, bei der Seniorenwallfahrt und in vielen Helferkreisen vor Ort unterstützen Ehrenamtlichen die Arbeit der Caritas. Wir als Caritas Dingolfing versuchen den Ehrenamtlichen den Rahmen zu geben, den sie für ihr Engagement brauchen. Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen und allen Menschen danken, die sich Zeit für ihre Mitmenschen nehmen und dort da sind, wo Hilfe nötig ist.

Vergelt's Gott

Der Caritasverband kann, will und muss auch weiterhin für die Menschen mit all den verschiedenen Problemen und Notlagen da sein. Allen, die sich in unserem Landkreis und im Speziellen in unserem Verband ehrenamtlich oder hauptberuflich für diese Menschen einsetzen, sagen wir ein aufrichtiges Vergelt's Gott.



Mitarbeiterinnen beim Sommerfest



Maifest Stadtteilzentrum - Stand zusammen mit der FreiwilligenAgentur.

Josef Süß mit Ehrenamtlichen beim Tag der MitarbeiterInnen im Rahmen der Wolfgangswache der Diözese Regensburg

Josef Süß
Geschäftsführender Vorstand

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19

Allgemeine Sozialberatung

Die erste Anlaufstelle für Menschen mit den verschiedensten persönlichen, sozialen oder finanziellen Problemen ist sehr häufig die Allgemeine Sozialberatung, kurz ASB.

Als unverzichtbarer Grunddienst der Caritas ist sie offen für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religion. In der Allgemeinen Sozialberatung wird der Hilfebedarf des Ratsuchenden geklärt und geprüft, ob andere, spezielle Fachdienste vorhanden sind, welche in Frage kommen. Die Stärke der ASB ist die niederschwellige, menschliche und wertschätzende Beratung. Da sie vollständig aus Eigenmitteln des Verbandes finanziert wird, ist sie unabhängig von staatlichen Vorgaben und wird gerne von Menschen in Anspruch genommen, die sich nirgends richtig aufgehoben fühlen.

Die Allgemeine Sozialberatung gibt im persönlichen Gespräch Orientierungshilfe bei der Bewältigung von

Problemen im Alltag und bei der Lösung von Konflikten. Verschwiegenheit wird dabei zugesichert. Die Ratsuchenden werden im Bedarfsfall über ihre Ansprüche auf Sozialleistungen und darüber, wie sie diese erreichen oder durchsetzen können, aufgeklärt. Viele Klienten haben häufig Schwierigkeiten mit den bürokratischen Anforderungen, um an Leistungen zu gelangen. Schon die Antragstellung überfordert viele. Bescheide zu lesen oder gar Widersprüche einzulegen, sind oft unüberwindbare Hürden. Auch die Berater/Innen werden durch neue Gesetze, Urteile, Vorschriften und Änderungen stark gefordert, können aber in vielen Fällen weiterhelfen.

Grundsätzlich zielt die Hilfe der ASB immer auf Hilfe zur Selbsthilfe ab und setzt eine Kooperationsbereitschaft und ein Mitwirken des Klienten voraus.

Besonderheiten 2023

Auch 2023 suchten wieder viele Menschen Unterstützung in der Allgemeinen Sozialberatung.

Die Problemlagen waren dabei sehr unterschiedlich. Wie auch schon 2022 standen häufig finanzielle Probleme im Vordergrund. Erwartungsgemäß mussten viele hohe Heiz- und Nebenkostenabrechnungen sowie Stromnachzahlungen leisten, die durch das Einkommen nicht mehr gedeckt werden konnten.

In diesem Zusammenhang war es notwendig, über Bürgergeld, Grundsicherung, Kindergeldzuschlag oder Wohngeld zu informieren und bei der Beantragung dieser Leistungen Hilfestellung zu geben. Darüber hinaus konnte auch zwischen Klienten und Energieanbieter oder Vermieter bei Zahlungsrückständen vermittelt werden und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, um die Rückstände möglichst schnell zu begleichen. Mit Hilfe des Energiehilfefonds der Caritas konnte unter bestimmten Voraussetzungen auch finanzielle Hilfe geleistet werden.

Häufig waren auch gesundheitliche Probleme und deren Folgen Thema in der Sozialberatung. Fällt das Einkommen aus gesundheitlichen Gründen über längere Zeit weg, ist es wichtig zu wissen welche Hilfen und gesetzliche Absicherungen in diesem Fall zur Verfügung stehen. Hier konnten in der Beratung viele Fragen geklärt werden.

Als Beratungsstelle für Müttergenesung konnten bei Bedarf auch Mutter-Kind-, Vater-Kind- und Mutter-Vater-Kind-Kuren beantragt und in Einrichtungen des Müttergenesungswerkes vermittelt werden.

Darüber hinaus konnte die ASB auch bei der Beantragung von Stiftungsgeldern behilflich sein.

Ein weiteres Problem, das sich in den letzten Jahren

immer weiter verschärft hat, ist der angespannte Wohnungsmarkt. Speziell Wohnungen im unteren Preissegment, die auch vom Jobcenter bzw. vom Sozialamt als angemessen in Preis und Größe anerkannt werden, sind kaum noch zu bekommen. Kleine Wohnungen für Einzelpersonen sind extrem teuer geworden, da der Bedarf hoch und das Angebot kaum vorhanden ist.

Bei den Wohnbaugenossenschaften gibt es lange Wartelisten, private Wohnungsanbieter lehnen häufig Bewerber die auf Sozialleistungen angewiesen sind als Mieter ab, da sie mit zahlungskräftigen Beschäftigten der Industrie konkurrieren.

Leider können wir hier auch nur selten Lösungen anbieten.



Tanja und Peter Zinsmeyer beraten bei Problemen

2023

Dienste der Caritas

Aktuelle Öffnungszeiten:

CaritasLaden (CarLa)
Eingang Griesgasse 19

Öffnungszeiten:

Mittwoch
9:00 bis 12:00; 13:00 bis 15:00 Uhr

Annahmetage für Spenden von Kleidung und anderen Sachgegenständen:

in der Griesgasse 13
sind Dienstag und Donnerstag
8:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr

In den Ferien ist der CaritasLaden
geschlossen. Es werden auch keine
Spenden angenommen.

An ehrenamtlicher Arbeit
interessierte Menschen sind
immer herzlich willkommen.

Der CaritasLaden (CarLa)

Die Caritas Dingolfing bietet Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit sich im CaritasLaden günstig mit Kleidung und Haushaltsartikeln zu versorgen. Seit über 40 Jahren ist dieser Dienst der Caritas Dingolfing ein fester Bestandteil in der Unterstützung bedürftiger Menschen.

Im November 2023 startete die Caritas mit einem neuen Konzept. Aus Kleiderlager und Flohmarkt wurde der CaritasLaden (CarLa).

Hier kann man kostengünstig gut erhaltene Kleidung oder Haushaltsartikel einkaufen. Menschen die kein oder wenig Einkommen haben oder auf Anträge staatlicher Hilfen warten, können Berechtigungsscheine für die kostenlose Ausgabe der

Waren erhalten. Voraussetzung ist ein Beratungsgespräch mit unseren Sozialpädagogen. Bei dem Gespräch kann der Bedarf ermittelt und weitere Möglichkeiten Hilfe zu erhalten aufgezeigt werden.

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf versucht der Caritasverband die Unkosten (Strom, Heizung, Entsorgungsgebühren, usw.) zu decken. Der Finanzüberschuss kommt dem Fachdienst Allgemeine Sozialberatung zugute, die unter anderem sozial benachteiligten Menschen Hilfe leisten.

Vom Sortieren und Einräumen der gespendeten Waren bis hin zur Ausgabe und zum Verkauf wird der CaritasLaden ausschließlich von ehrenamtlichen HelferInnen betrieben.



„Eine Aufgabe haben und was Gutes tun, unter die Leute kommen, ein Teil einer Gemeinschaft sein, sorgen für eine positive Stimmung“ so Hans Falter, einer der ehrenamtlichen Helfer.

Bevor im November der CaritasLaden eröffnete wurden die Sachspenden unentgeltlich ausgegeben. Leider sehen die Aussichten des Ladens für 2024 nicht günstig aus. Dank der Stadt Dingolfing konnten wir bisher unentgeltlich die Räumlichkeiten nutzen. Die Stadt wird 2024 das Gebäude im Zuge einer Erweiterung abreißen. Eine günstige, zentral gelegene Verkaufsfläche in Dingolfing wird dringend gesucht, um diesen jahrzehntelangen Dienst auch zukünftig anbieten zu können.



Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19

Im Jahr 2023:

2.200 - mal über
12.000 Artikel ausgegeben:
8.476 verschiedene
Kleidungsstücke
767 Bettwäsche
188 Vorhänge
258 Spielsachen
400 Paar Schuhe
2.432 diverser Haushaltsartikel



Im CarLa findet jeder etwas für sich!

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19



Schwangerschaftsberatung

Die Angebote der katholischen Schwangerschaftsberatung unterstützen und entlasten schwangere Frauen, Paare und Familien. Es zeigt sich die Vielfalt der Lebensrealitäten mit allen Anforderungen und Herausforderungen, die diese Lebensphase prägen, belasten und nachhaltig negativ beeinträchtigen können.

Die Beratung richtet sich an Schwangere, ihre Partner und Angehörige bis zur Geburt des Kindes und dann bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Von der Familienplanung, über die Zeit der Schwangerschaft bis hin zu alltäglichen Leben mit einem Kleinkind sind prägende Phasen und Themen der Beratung.



Bei vielen Schwangeren und jungen Familien besteht eine wachsende Sorge wegen der Inflation und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage. Der starke Anstieg der Energie- und Lebensmittelpreise und damit die Angst vor explodierenden Lebenshaltungskosten, findet sich in allen Bevölkerungsschichten. Allerdings betrifft es gerade Geringverdiener und Sozialleistungsempfänger am stärksten, da hier kaum Ansparungen vorhanden sind. Vielen reicht ihr Lohn nicht mehr um die täglichen Ausgaben zu stemmen und sie sind auf ergänzende staatliche Leistungen angewiesen, wie Wohngeld, Kinderzuschlag oder Bürgergeld. Gerade die Anschaffungen im Zusammenhang mit einer Geburt, kann das Budget von jungen Familien stark belasten. Hier gibt es die Möglichkeit Anträge bei Stiftungen zu stellen, um finanziell zu unterstützen. Aber auch Beratung über alle gesetzlichen Ansprüche und Rechte, wie Elternzeit und -geld oder Mutterschutz sind wichtige Themen. So kamen im Berichtszeitraum insgesamt 170 Ratsuchende an die Außensprechstelle der Caritas Schwangerschaftsberatung nach Dingolfing. Jede Woche dienstags können Interessierte nach vorheriger Terminvereinbarung zur Beratung kommen. Die Situation am Wohnungsmarkt ist immer noch sehr angespannt und bezahlbarer Wohnraum oft nur mit viel Glück zu finden. Nicht nur große Städ-

te sind betroffen, das Problem ist bereits auch auf dem Land angekommen. Viele Ratsuchende hoffen Hilfe in der Beratung zu erhalten, was aber angesichts knapper zeitlicher Ressourcen kaum umfassend erfüllt werden kann. Zudem gibt es auch einfach nicht genügend bezahlbaren Wohnraum. Psychosoziale Beratung im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt nimmt auch einen wichtigen Stellenwert ein. So ergeben sich im Gespräch oft Fragestellungen welche Rolle übernimmt die Mutter bzw. der Vater nach Geburt des Kindes. Wer geht wie lange in Elternzeit und wer übernimmt welche Aufgabe? Wie verändert sich der Alltag nach der Geburt und welche Gefühle löst dies aus? Wieviel Selbstverwirklichung, Arbeitspensum, Ruhephasen oder Zeit mit dem Partner ist noch möglich? Wie kann die Familie diese Veränderungen positiv bewältigen? Es ist sehr spannend, die Frauen und Paare bei diesem sehr persönlichen Prozess zu begleiten und eine gute Zukunftsplanung für alle Familienmitglieder zu entwickeln.

Erweiternd zum Beratungsangebot direkt an der Fachambulanz in Dingolfing gibt es die Möglichkeit, sich in der Außenstelle in Landau an der Isar beraten zu lassen.

Neue Adresse:
Gartenweg 7 1/2
in Dingolfing

Fachambulanz für Suchtprobleme

Die Caritas-Fachambulanz für Suchtprobleme bietet Beratung und Unterstützung für Menschen mit verschiedenen Suchtproblemen, einschließlich Essstörungen, Glücksspiel- und Mediennutzungsproblemen sowie anderen suchtartigen Verhaltensweisen. Das kostenfreie Beratungsangebot richtet sich nicht nur an Betroffene, sondern auch an Angehörige und Interessierte. Wir bieten individuelle Betreuung und Begleitung, informieren zu Konsummissbrauch und Abhängigkeit und unterstützen bei der Auswahl passender Behandlungsformen. Unser Ziel ist es, die psychosozialen Schwierigkeiten zu überwinden und alternative Ansätze zur Selbstkontrolle anzubieten. Die Beratung erfolgt vertraulich und unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Wir arbeiten eng mit Netzwerkpartnern und Selbsthilfegruppen zusammen, um den Hilfesuchenden bestmöglich zu unterstützen.

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19



Besonderheiten im vergangenen Jahr

Im Jahr 2023 betreute die Fachambulanz für Suchtprobleme insgesamt 340 Personen, darunter 44 Angehörige und 29 Menschen in Substitution. Die Mehrheit der Ratsuchenden waren Männer (211) im Vergleich zu Frauen (129). Alkohol war die am häufigsten aufgetretene substanzbezogene Störung (57,3 %), gefolgt von Cannabis, Amphetaminen, Heroin, Kokain und anderen Substanzen. Auch Essstörungen (9,7 %) und weitere Verhaltenssuchte nahmen ihren Platz ein.

Viele Betroffene wiesen zusätzliche Diagnosen auf wie Depression, Psychosen oder Persönlichkeitsstörungen.

Leider konnten wir unsere vakante Psychologin-Stelle auch im Jahr 2023 nicht besetzen, aber wir freuen uns, dass wir stattdessen ab November einen neuen Sozialpädagogen einstellen konnten. Stefan Pritscher bereichert uns mit 16 Wochenstunden.

Die Gruppe für nicht-stoffgebundene Süchte konnte ebenso wie die Gruppen in der Jugendarrestanstalt in Landau durchgehend weitergeführt werden. Auch die Naloxonschulungen für Opioidkonsumenten werden weiterhin angeboten.

Unsere Fachambulanz bietet auch Außensprechstunden in Landau an der Isar an und berät einmal monatlich im Kontaktladen „Freiraum“.

Zum internationalen Gedenktag für verstorbene DrogengebraucherInnen gestalteten wir mit Kooperationspartnern eine Gedenkfeier an der Isar, bei der

Holz-scheiben mit persönlichen Worten im Flusswasser auf die Reise geschickt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die örtlichen Selbsthilfegruppen und an alle unsere Kooperationspartner für die gelungene Zusammenarbeit.



Gedenkfeier an der Isar



Eva Menacher, Diplom-Psychologin der Fachambulanz für Suchtprobleme

2023



Flüchtlings- und Integrationsberatung

Die Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB) der Caritas versucht nach dem Prinzip des „Fördern und Fordern“, die MigrantInnen in die Lage zu versetzen, auftretende Probleme besser bewältigen und längerfristig ein weitgehend selbstständiges Leben führen zu können. Im Kontakt mit den KlientInnen soll über die Lebensverhältnisse in Deutschland aufgeklärt und Strukturwissen vermittelt werden. Grundlegend wird auch eine Werte- und Kulturvermittlung angestrebt, die den Integrationsprozess fördern kann.

Weiterhin unterstützt die Beratungsstelle bei behördlichen Angelegenheiten, informiert unter anderem über Zugang zu Bildung, zum Arbeitsmarkt, zum Wohnungsmarkt und zur gesundheitlichen Versorgung. Falls vorhanden, wird auch an andere Fachdienste vermittelt. Dies alles umfasst auch eine

Vernetzung und Kooperation mit verschiedenen Behörden, sozialen Einrichtungen, Bildungsinstitutionen und gesellschaftlichen Akteuren in der Region. Aufenthaltsrechtliche Fragestellungen sowie Fragen zur Familienzusammenführung, zur Rückkehr oder Weiterwanderung sind ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der FIB.

Unterstützt wird die Beratungsstelle von ehrenamtlichen HelferInnen. Hier versucht die Caritas, Netzwerke aufzubauen und als Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung zu stehen, um diese engagierten Menschen unterstützen zu können.

Ziele der Flüchtlings- und Integrationsberatung sind die Chancengleichheit zu fördern, die Integrationschancen zu verbessern sowie die MigrantInnen in der Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu unterstützen.



Flüchtlings- und Integrationsberatung 14 15

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19

Im Jahr 2023 standen besonders die Menschen, die aufgrund des Krieges in der Ukraine nach Deutschland geflohen sind, im Fokus der Flüchtlings- und Integrationsberatung (FIB). Ebenfalls gab es einen großen Zustrom an flüchtenden Menschen aus Syrien, Aserbaidschan und der Türkei.

2023 gab es zahlreiche Projekte und Maßnahmen, welche durch oder in Kooperation mit der FIB der Caritas Dingolfing zustande kamen. Der langjährige Mitarbeiter Stefan Pritscher bekam mit den neuangestellten Mitarbeiterinnen Veronika Bindhammer und Susanne Reindlmeier Unterstützung. Zum Team gehören neben den Ehrenamtlichen Helfern auch die geringfügigen Mitarbeiterinnen Natalie Loos und Marie Brinck.

MiA-Kurse – Migrantinnen einfach stark im Alltag: 6 Kurse in Dingolfing, Landau und Mengkofen.

Sprachkurse: Einige ehrenamtliche HelferInnen nahmen sich der herausfordernden Aufgabe als DeutschlehrerInnen an und vermittelten sowohl die deutsche Sprache als auch unsere Kultur.

Formularhilfe: Das Engagement von einigen sehr motivierten Ehrenamtlichen ermöglichte die Installation einer Ausfüllhilfe für diverse Anträge, die regelmäßig stattfindet und neben den einheimischen Ehrenamtlichen von MigrantInnen unterstützt wird.

Vernetzungstreffen – „Begegnungscafé“: mit diesen Treffen soll ein Ort geschaffen werden, an dem sich geflüchtete Menschen, die Bevölkerung vor Ort und Engagierte treffen und austauschen können.



Team FIB der Caritas Dingolfing

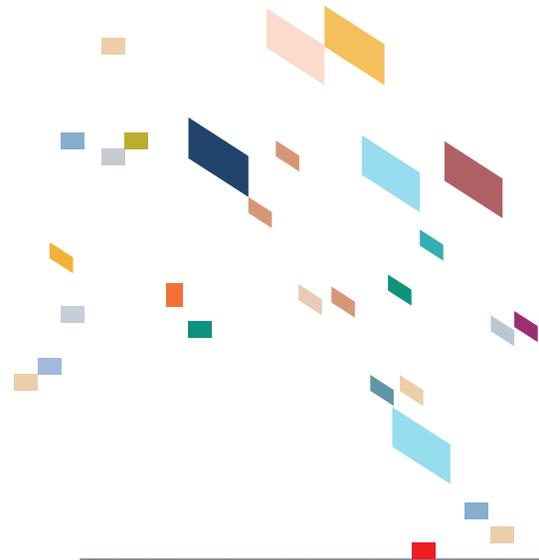


Neu im Team: Susanne Reindlmeier und Veronika Bindhammer

Migration wird auch in den kommenden Jahren ein zentrales gesellschaftliches Thema sein. Die Anzahl der Beratungskontakte ist nach wie vor sehr hoch und der Unterstützungsbedarf immens. Dies zeigt den großen Bedarf an Integrationsarbeit, den es zu bewerkstelligen gibt. Deshalb ist es uns ein Anliegen, dass das Beratungsangebot im Landkreis weiter ausgebaut wird und die Wartezeit für Hilfesuchende so verkürzt werden kann.

2023

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19



Spendenübergabe im April

Die Fahrräder warten auf ihre Abholung



Fahrradwerkstatt

In der „Fahrradwerkstatt“ am Dingolfinger Marienplatz 24 repariert Franz Wrhel ehrenamtlich Fahrräder für Geflüchtete und Bedürftige. Die beliebte Anlaufstelle hat sich mittlerweile fest etabliert. In Kooperation mit dem Stadtteilzentrum Nord unterstützt die Caritas Dingolfing dieses Projekt organisatorisch wie finanziell. Unterstützend übernimmt

die Stadt Dingolfing Strom- und Energiekosten und stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Über die Caritas ist es möglich, ein Fahrrad für einen geringen Beitrag zu erwerben, sofern eine Bedürftigkeit festgestellt werden kann. Dank den Fahrradspenden konnten im Jahr 2023 über 125 Fahrräder und Kinderfahrräder ausgegeben werden.

Fahrradspenden können jederzeit an die Caritas (wochentags) oder die Fahrradwerkstatt direkt (dienstags, 11 bis 15 Uhr) gerichtet werden. Falls keine Fahrmöglichkeiten vorhanden sind, kann die Caritas die Räder auch direkt vor Ort abholen. Auch finanzielle Zuwendungen mit dem Stichwort „Fahrradwerkstatt“ können bei der Caritas eingereicht werden.

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Allgemeine Sozialberatung	6 7
CaritasLaden – CarLa	8 9
Schwangerschaftsberatung	10 11
Fachambulanz für Suchtprobleme	12 13
Flüchtlings- und Integrationsberatung	14 15
Fahrradwerkstatt	16 17
Fachstelle für pflegende Angehörige	18 19



Fachstelle für pflegende Angehörige

Die Fachstelle berät Angehörige bei ihrer schweren Aufgabe der Pflege und den sich daraus ergebenden Problemen. Bei Fragen zur Pflegeversicherung und deren Leistungen informiert die Fachstelle ausführlich und gibt einen Einblick in die Voraussetzungen und das Verfahren zur Einstufung in einen Pflegegrad. Sollte eine beantragte Leistung von der Pflegekasse abgelehnt werden, kann auch hier unterstützend beraten werden. Darüber hinaus gibt die Beratungsstelle Informationen über Entlastungsmöglichkeiten. Beispielsweise die Vermittlung von Hilfsdiensten wie Essen auf Rädern, Selbsthilfegruppen, Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe, ambulante Pflege oder ähnliches.

Sollte Kurzzeitpflege oder eine Heimunterbringung notwendig werden, kann die Beratungsstelle bei der Suche nach einem Platz behilflich sein. Ebenso kann sie bei Fragen zur Finanzierung Auskunft über gesetzliche Ansprüche erteilen. Hierzu arbeitet die Beratungsstelle mit anderen sozialen Diensten, ambulanten Pflegediensten und gegebenenfalls auch mit entsprechenden teil- oder vollstationären Einrichtungen des Einzugsgebietes zusammen.

Um die Beratung allen Pflegenden zugänglich zu machen, werden bei Bedarf auch Hausbesuche durchgeführt.

In der langen Zeit, in der die Fachstelle für pflegende Angehörige nun besteht, war es zu keinem Zeitpunkt schwieriger, Angehörige in Ihrer teils ausweglosen Lage zu unterstützen. Zum einen gibt es einfach immer weniger Angebote. Zum anderen werden ganz offensichtlich Leistungen immer restriktiver vergeben. So ist es oftmals gar nicht möglich, Angehörige zu entlasten. Ein wichtiges Entlastungsangebot wie die Kurzzeitpflege steht wegen des Fachkräftemangels in der Pflege nur selten zur Verfügung.

Zudem ist in den Beratungen und den Hausbesuchen feststellbar, dass die Einstufung in die Pflegegrade immer restriktiver erfolgt. Im Laufe des Bestehens der Beratungsstelle gab es immer wieder Änderungen im Pflegeversicherungsrecht und somit auch bei der Begutachtung. Die faktische Pflegesituation fließt immer häufiger nur unzureichend in die Bewertung mit ein, was dazu führt, dass die dann vergebenen Pflegegrade nicht dem realen Pflegeaufwand entsprechen. Die Arbeit der pflegenden Angehörigen wird dadurch nicht im ausreichenden Maß anerkannt und erfährt nicht die gebührende Wertschätzung der unverzichtbaren Arbeit, die sie tagtäglich leisten.



Peter Zinsmeyer Berater bei der Fachstelle für pflegende Angehörige

Es ist allerhöchste Zeit, sich ernsthaft mit der prekären Situation der pflegenden Angehörigen auseinanderzusetzen. Es hilft nicht, mit Versprechungen zu versuchen, diese Menschen immer wieder zu vertrösten, in Wahrheit aber durch immer restriktivere Maßnahmen Geld sparen zu wollen.

Das vordergründige Ziel muss sein, präventiv mit allen Mitteln dafür Sorge zu tragen, dass die wichtigste Säule in der Pflege von Menschen, die pflegenden Angehörigen nicht wegbrechen und dem System nicht mehr zu Verfügung stehen.

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung	22
Beratungseinsätze	23
Senioren-WG	24 25



Ambulante Pflege – Sozialstation

Einer der größten und wichtigsten Bereiche des Caritasverbandes Dingolfing ist die Ambulante Pflege. Ausgehend von der traditionellen kirchlichen Alten- und Krankenpflege entwickelte der Caritasverband diese Arbeit weiter und professionalisierte sie. Das ursprüngliche „Gemeineschwesternprinzip“ wird in der Sozialstation des Caritasverbandes Dingolfing weiter aufrechterhalten, indem man die hauptamtlichen Pflegekräfte weiterhin einem bestimmten Einsatzgebiet zuordnet, um möglichst nahe am Klienten zu sein und den Angehörigen, der Ärzteschaft und den Gemeinden möglichst gut zur Verfügung zu stehen.

Die Ambulante Pflege Dingolfing mit den gemeindenahen Pflegebereichen Dingolfing, Vilstal, Loiching, Mengkofen und Gangkofen versorgt über 500 Patienten und zählt mit seinen über 90 MitarbeiterInnen zu einem der größten ambulanten Pflegedienste in den Landkreisen Dingolfing-Landau und Rottal-Inn. In der Ambulanten Pflege verstehen wir uns als Dienstleister, der nach karitativen, sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitet. Das Ziel unseres Teams ist die Versorgung der Klienten nach einem ganzheitlichen Pflegeverständnis um ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Besonderheiten im Jahr 2023

Auf Grund des hohen Krankenstandes war es nicht immer einfach die Pflege im Versorgungsgebiet der Sozialstation Dingolfing aufrecht zu erhalten. Uns ist es wichtig unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und deshalb versuchten wir mit verschiedenen Maßnahmen für Entlastung zu sorgen. Hier gilt ein großer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, denen die Versorgung und Pflege unserer Patienten und Klienten am Herzen liegt und dabei nicht selten über ihre eigenen Kräfte hinaus gehen. Hier wird deutlich, dass Pflege nicht nur ein Beruf, sondern für viele eine Berufung ist.

Zur besseren Planbarkeit der Pflege wurde ein Springersystem eingeführt. Dadurch steht jeden Tag jemand zur Verfügung, wenn es zu krankheitsbedingten Ausfällen kommt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden mit bis zu 3000 Euro Inflationsausgleichsprämie unterstützt um sie hier in ihrem Alltag gegen die hohen Preissteigerungen zu unterstützen. Insgesamt war das Jahr 2023 ein sehr anspruchsvolles und schwieriges Jahr in der Pflege. Viele hofften, dass es nach den Corona Beschränkungen leichter wird, das trat leider nicht ein. Dass die Pflegesatzverhandlungen mit den Krankenkassen erst im Oktober zu einem Abschluss kamen machte auch das wirtschaftliche Arbeiten nicht leichter.



Kräuterbüschelbinden Schwestern der Sozialstation Mengkofen

Was wir leisten:

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratung von Patienten und Angehörigen
- Schulungen in der häuslichen Umgebung
- Verhinderungspflege und Betreuungsleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung §45b

Beratungseinsätze §37,3

Ambulante Pflege	20	21
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung	22	
Beratungseinsätze	23	
Senioren-WG	24	25



Die hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung umfasst eine Vielzahl von Dienstleistungen, die den Alltag in einem Haushalt erleichtern und eine angenehme, saubere und gut organisierte Wohnumgebung schaffen. Dies ist für Menschen besonders wichtig, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung Unterstützung im Alltag benötigen.

In unserem Team der Hauswirtschaft und Betreuung sind im Moment 16 MitarbeiterInnen beschäftigt. Diese tragen dazu bei, dass die Lebensqualität der betreuten Klienten verbessert und ihnen auch ein selbstbestimmtes Leben in ihrem gewohnten Umfeld ermöglicht wird.



Hauswirtschaftliche Versorgung

Was wir leisten:

- Reinigung der Wohnung
- Waschen, Bügeln und Einräumen der Wäsche
- Besorgungen und Einkäufe
- Wechseln der Bettwäsche
- Putzen der Fenster
- Erwärmen von Mahlzeiten



Betreuung

Was wir leisten:

- Kurzzeitige Entlastung der Angehörigen
- Unterstützung bei sozialen Kontakten und Aktivitäten
- Begleitung bei Spaziergängen
- Gespräche führen



Beratungseinsätze sind von Pflegefachkräften verpflichtende Besuche bei Pflegebedürftigen, die Pflegegeld beziehen und in ihrem Zuhause von Angehörigen oder Bekannten gepflegt werden. Die Beratung soll sicherstellen, dass die pflegerische Versorgung gewährleistet ist. Sie dient zur Unterstützung und Entlastung der pflegenden Angehörigen.

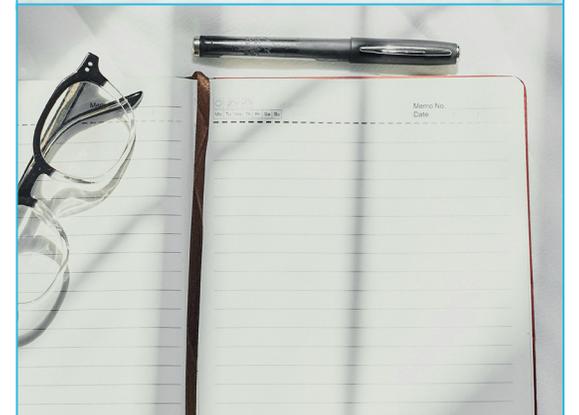
Häufigkeit:

Pflegegrad 2 und 3 halbjährlich (alle sechs Monate)

Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich (alle drei Monate)

Was wir leisten:

- Dokumentation des Beratungseinsatzes
- Erinnerung an den nächsten Beratungstermin



2023

Die Senioren- WG Postau



*...weil schöne Momente
den Alltag erhellen,
das Leben zusammen
viel Freude bereitet und die WG
bei Pflegebedarf für ihre
Angehörigen ein Lichtblick ist.*

In einer umgebauten Schreinerei bietet die Wohn-
gemeinschaft Lichtblick Platz für bis zu 12 Senio-
rinnen und Senioren mit Pflegebedarf, einschließlich
Menschen mit Demenz, die hier von der Caritas
Dingolfing rund um die Uhr mit entsprechender
pflegerischer und hauswirtschaftlicher Hilfe liebevoll
betreut werden. Die BewohnerInnen teilen sich ei-
nen großen, lichtdurchfluteten Gemeinschaftsraum
mit offener Wohnküche, großzügigem Essplatz und
gemütlichem Wohnzimmer. Die eigenen Zimmer
mit Bad und WC können die Bewohner und deren
Angehörigen individuell gestalten. Ein großer, um-
zäunter Garten mit Terrasse kann von allen genutzt
werden.

In der familiären Umgebung wird zusammen ge-
kocht, gebacken, gebastelt, gepuzzelt und Spiele
gespielt. Die ruhige Lage am Dorfrand von Postau
lädt zum Spazierengehen ein.

Die BewohnerInnen bleiben, soweit es möglich ist,
selbstbestimmt. Sie sind Mieter. Angehörige, Betreuer
und Bevollmächtigte nehmen die Interessen der
WG-Bewohner gegenüber dem Pflegedienst wahr.
Sie treffen sich regelmäßig und bleiben in der Ver-
antwortung, es wird lediglich der überwiegende Teil
der Pflege und der sozialen Betreuung abgegeben.
Vergangenen Oktober fand die feierliche Einwei-
hung der Senioren-WG Postau statt. Die Einwei-
hungsfeier wurde durch den Verein ‚Senioren-
Wohngemeinschaft Lichtblick Postau‘ ausgerichtet.
Die Räumlichkeiten segnete Postau’s Pfarrer Matei.



Besuch für
eine Bewohnerin der WG

Er entzündete eine Kerze und überreichte einen
Haussegen. Dieser Tag war nicht nur ein Moment
der offiziellen Feierlichkeit, sondern vor allem ein
Ausdruck von Gemeinschaft und Liebe, der zeigte,
wie bedeutsam dieser Ort des Zusammenhalts und
der Fürsorge für die BewohnerInnen und deren An-
gehörigen ist.



Der sonnige Außenbereich der
Senioren-WG



Bewohnerinnen auf der Terrasse



Bewohnerinnen genießen eine
Abkühlung im Garten



Zimmer einer Bewohnerin



Sanitärbereich der Zimmer

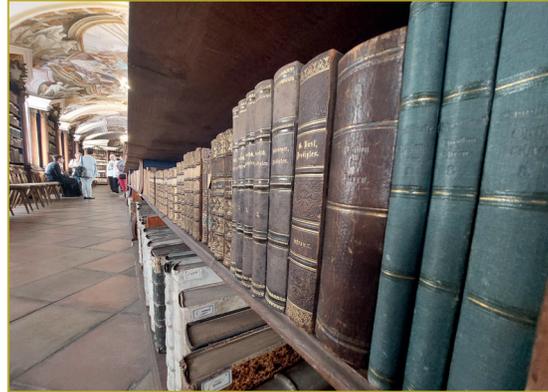
Ambulante Pflege	20	21
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung	22	
Beratungseinsätze		23
Senioren-WG	24	25

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Für die Menschen im Verbandsgebiet

Seniorenwallfahrt



„Wenn Du Licht in die Welt bringen willst, dann werde Elektriker oder Priester – ich wurde beides“ so launig wurden die Wallfahrer der 36. Caritas Kreis-Seniorenwallfahrt in der Stiftskirche Reichersberg vom Probst Markus Grasl des Augustiner Chorherrenstifts empfangen. Er führte die Zuhörer kurzweilig durch die Jahrhunderte des Klosters, erläuterte die sich im Laufe der Zeit veränderte Ordenstracht und erzählte über seinen eigenen Werdegang vom studierten Elektroingenieur zum Priester und Probst.

Bei herrlichstem Ausflugswetter starteten am 07.09.2023 frühmorgens die über 230 Wallfahrer, Caritas-Helfer, Priester und Pfarrer in den Wallfahrertag. Zur Ankunft der 4 Bussen in Reichersberg verteilten die Helfer Brezen zur Stärkung. Es war genug Zeit vor der Messe das Stift zu erkunden, im Klosterladen einzukaufen oder durch den wunderschönen Herrngarten zu flanieren. Nach der heiteren Begrüßung des Probstes konzelebrierten die mitgereisten Priester und Pfarrer aus

dem Landkreis Dingolfing-Landau zusammen mit dem Probst Markus und dem Novizen Matthias des Stifts die heilige Messe. Der ortsansässige Organist Rudolf Gassner begleitete musikalisch den Gottesdienst. Auch der Landrat des Landkreises Dingolfing-Landau Werner Bumeder nahm an der Wallfahrt teil. Er begrüßte nach der Messe die Teilnehmer. Geschäftsführender Vorstand der Caritas Dingolfing Josef Süß hielt kurze Grußworte. Nach dem Gottesdienst gab es für die Wallfahrer im

Gastgarten des ansässigen Bräustüberls bei bestem Biergartenwetter erfrischende Getränke und ihr vorab ausgewähltes Gericht wurde serviert. Für interessierte Besucher öffneten sich nach dem Mittagessen die Tore des Museums und der Bibliothek mit uralten Büchern. Die anderen Teilnehmer verweilten bis zur Abfahrt nach Passau im Biergarten, erkundeten den Innenhof des Stifts, kauften im Klosterladen ein oder hielten sich im Herrngarten auf. Wie schon in Reichersberg begleiteten die Musiker



Georg Schwimmbeck und Thomas Moser die anschließende Schiffahrt auf der Donau von Passau nach Vilshofen musikalisch. Kaffee und Kuchen auf dem Galaschiff „Regina Danubia“ rundet die Fahrt ab. In Vilshofen warteten die vorausgefahrenen Busse und empfingen ihre Fahrgäste für die Heimfahrt. Alle Mitfahrer wurden wieder gut und si-

cher nach Hause gefahren. Für die Wallfahrer war es wieder ein unvergesslicher Tag, der dank finanzieller Unterstützung des Landkreises Dingolfing-Landau, dem Diözesancaritasverband Regensburg und dem für die Organisation verantwortliche Caritasverband Dingolfing für die Teilnehmer kostengünstig geplant werden konnte.

2023

MiA-Kurse

Migrantinnen einfach stark im Alltag

In den Kursen für Migrantinnen steht die Alltagskompetenz im Mittelpunkt. Neben Sprache soll auch Kultur, Tradition und Wissen zur Integration beitragen. Jeder Kurs wird von einer Referentin geleitet und umfasst 34 Stunden die sich auf mehrere Wochen verteilen. Die Kurse sind über das BAMF gefördert und wenden sich ausschließlich an Frauen. Im Jahr 2023 konnten sechs MiA-Kurse durchgeführt werden, die in Dingolfing, Landau und Mengkofen stattfanden. Damit auch Mütter an den

Kursen teilnehmen können, wurde eine zeitgleiche Kinderbetreuung angeboten. In den Kursen wurde ein breites Spektrum an Themen bearbeitet, neben Erziehung, Gesundheit, Bildung ging es auch um Mobilität und Weiterbildung. Mit das Wichtigste war es aber, dass die Frauen sich austauschen und vernetzen konnten.

Die Kurse wurden von Frauen sehr geschätzt, so dass im Jahr 2024 weitere Kurs-Förderungen beantragt wurden.



MiA Kurs in Dingolfing mit ukrainischen Frauen, Leiterin Elena Vasylyev

Abschlussfoto MiA-Kurs in Dingolfing



FIB Begegnungscafé

Die FIB organisierte und begleitete mehrere Austauschtreffen und „Begegnungs-Cafes“ für die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die einheimische Bevölkerung vor Ort und Engagierte, um in gemütlicher Runde in Kontakt und ins Gespräch zu kommen. Vor allem die geflüchteten Frauen mit Ihren Kindern schätzten dieses Angebot, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen. Viele brachten selbstgemachte ukrainische Spezialitäten mit.



Begegnungscafé zum Thema Weihnachten und Weihnachtsbräuche aus aller Welt



Begegnungscafé im Stadtteilzentrum Höll-Ost

Ausflug Suchtberatung



Mitarbeiterin bei dem jährlichen Ausflug der Suchtambulanz Dingolfing



Zwischenstopp am Eberhofer-Kreisel



gemeinsames Pizzabacken



Beraterin der Suchtambulanz Dingolfing

2023 unternahmen wir mit unseren KlientInnen einen Ausflug zum Alpakahof Holzner in Bodenkirchen. Dort wanderten wir mit Alpakas und Lamas, backten gemeinsam Pizza und probierten uns im Filzen einer Blume.

Erstmals haben wir auch eine Adventsfeier gestaltet, bei der Mitarbeiterinnen der Fachambulanz und KlientInnen sich gemeinsam bei Plätzchen und alkoholfreiem Punsch weihnachtlichen Basteleien widmen konnten. Nach dem Besuch vom Nikolaus und musikalischer Untermalung gab es leckeres Abendessen.

2023

Mitgliederversammlung



zur jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung im Herbst konnte Josef Süß (zweiter von links) und Rolf-Peter Holzleitner (rechts) den Leiter der Verbandskommunikation des Diözesancaritasverbandes Regensburg Harry Landauer (links) begrüßen. Claudia Delija von der Schwangerenberatung (3. von links) und Sandra Süssel von der Fachambulanz für Suchtprobleme (zweite von rechts) stellten ihre Beratungseinrichtungen vor.

Sommerfest

Im schönen Ambiente des Kaiserstüberls von Esterl und Kaiser in Niederreisbach feierten die MitarbeiterInnen ein unbeschwertes Sommerfest. Das Fest war für draußen geplant, aber leider spielten das Wetter und die Prognosen nicht mit. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Gäste empfangen. Zum ersten Mal war die Belegschaft der Senioren-WG in Postau dabei, die im März 2023 gegründet wurde. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Caritasrates Rolf-Peter Holzleitner, Pfarrer und Caritasratsmitglied Thomas Gleißner konnte Vorstand Josef Süß sieben Frauen für ihre langjährige Beschäftigung mit Blumen und Gutscheinen ehren. Für Ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum wurden Maria Schweinberger (Betreuung) und Helga Machajek (Sozialstation Vilstal) geehrt. Rosmarie

Rieder-Streckert und Michaela Stimpfle-Giavazzi stehen beide seit 15 Jahren den Klienten der Fachambulanz für Suchtprobleme zur Seite. Seit 20 Jahren fährt Petra Daniltschenko (Sozialstation Loiching) für die Caritas Dingolfing zu den Patienten und wurde dafür mit großem Applaus gefeiert. Die Pflegedienstleitung Andrea Kiefel und Helena Klein (Sozialstation Dingolfing) wurden für ihre 25jährige Tätigkeit zusätzlich mit einer Urkunde und einem Elisabethtaler ausgezeichnet. Als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz der Belegschaft wurde die Kabarettistin Sara Brandhuber engagiert. Die mit Einsatz Ihrer Gitarre und Mundharmonika für eine humorvolle Stunde sorgte. Mit einem reichhaltigen und leckeren Buffet wurde der gesellige Abend abgerundet.



Kabarettistin Sara Brandhuber



Insgesamt 120 Jahre im Dienst der Caritas: die geehrten, langjährigen Mitarbeiterinnen



wetterbedingt fand das Sommerfest innen statt

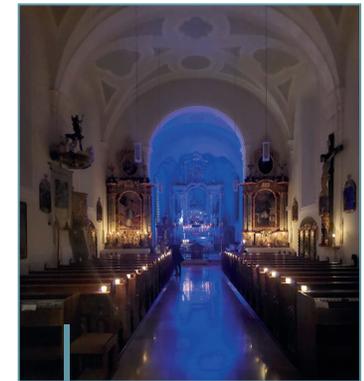
Adventsfeier mit Verabschiedungen

Die Adventsfeier für die MitarbeiterInnen fand im Landgasthof Scheuenpflug am Dreifaltigkeitsberg in Moosthenning statt. Zu Beginn segnete Pfarrer und Caritasratsmitglied Thomas Gleißner die Fahrzeuge der Sozialstationen. Die Andacht in der stimmungsvoll ausgeleuchteten Wallfahrtskirche wurde musikalisch von dem Trio „Howanstich“ begleitet. Durch die Klänge und dem Kerzenschein entstand eine meditative Atmosphäre. Langjährige Mitarbeiterinnen wurden durch geschäftsführenden Vorstand Josef Süß und Vorsitzenden Rolf-Peter Holzleitner bei der anschließenden Feier im Gasthaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet:

- Martha Kagerer, Sozialstation Dingolfing – 15 Jahre
- Rosmarie Schwimbeck, Sozialstation Vilstal – 23 Jahre. Beide konnten leider nicht vor Ort sein.
- Irmgard Schneider, Betreuerin – 8 Jahre
- Anita Aigner, Sozialstation Mengkofen – 26 Jahre
- Marlene Gangkofner, Sozialstation Vilstal – 28 Jahre
- Martha Wimmer, Sozialstation Gangkofen – 39 Jahre
- Barbara Lo Verde verabschiedete sich nach 23 Jahren im Dienst der Caritas in den Ruhestand, bleibt aber als geringfügig Beschäftigte der Sozialstation Dingolfing erhalten.

Die langjährige Ehrenamtliche im CaritasLaden (CarLa), ehemals Kleiderlager/Flohmarkt, Brigitte Sobawa beendete ihre Tätigkeit. Zwischen der Hauptspeise und dem Nachttisch nutzte geschäftsführender Vorstand Josef Süß die Gelegenheit Geschenkpakete an alle MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche zu überreichen. Die Musiker sorgten mit Stubenmusik für ein heiteres Beisammensein.

Mitgliederversammlung	30
Sommerfest	30
Adventsfeier	31



Andacht in der Kirche am Dreifaltigkeitsberg



Andacht mit Pfarrer Thomas Gleißner



Musikalische Begleitung durch das Trio „Howanstich“



Verabschiedung langjähriger Mitarbeiterinnen



Verabschiedung von Fr. Anita Aigner



Mitarbeiter bei der Adventsfeier im Gasthof Scheuenpflug



Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	32
Katholische Erwachsenenbildung	33
Katholische Jugendstelle	34
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	35



Das Team der Katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung



Bildungsbeauftragtentreffen 23

Das Team der Katholischen Erwachsenenbildung in Dingolfing



Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Problemen in Ehe, Partnerschaft und Sexualität, bei Familienkrisen, Trennung und Scheidung wie auch in anderen schwierigen Lebenssituationen kann Beratung helfen, die Situation zu klären und Lösungen zu finden.

Stellenleiterin Rosemarie Jell, Diplompädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Frau Elisabeth Kreiling, Diplomsozialpädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Frau Alexandra Brandt, Diplom-Sozialpädagogin und Familientherapeutin und Frau Inge Warzinger, Diplom-Sozialpädagogin und Ehe-, Familien- und Lebensberaterin haben ein offenes Ohr für alle Ratsuchenden, unabhängig von Familienstand oder -form, Alter, Konfession und Weltanschauung. Im gemeinsamen Gespräch können Probleme angesprochen, neue Perspektiven entwickelt und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Die Beratungen finden in Form von Paargesprächen, Einzelgesprächen oder auch als Familiengespräche statt. Außerdem gibt es Gruppen zur Bewältigung von Trennung und Scheidung.

Die Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Dingolfing ist ein Angebot der Diözese Regensburg. Eine Terminvereinbarung ist telefonisch oder per E-Mail jederzeit möglich. Die Beratungsstelle ist in der Regel täglich besetzt.

Adresse:

Bahnhofstraße 1, 2. Stock

Telefon: Beratungsstelle: 08731/3946490

E-Mail: eheberatung-dingolfing@bistum-regensburg.de

Internet: www.eheberatung-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. von 8:30 – 17:00 Uhr
 Di. von 8:30 – 14:00 Uhr
 Do. von 15:00 – 20:00 Uhr

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e. V.

Die KEB ist der staatlich und kirchlich anerkannte Erwachsenenbildungsträger der Katholischen Kirche mit einem vielseitigen Bildungsangebot pfarrei- und verbändebezogen und zentral für das ganze Landkreisgebiet.

Die Geschäftsstelle der KEB Dingolfing-Landau befindet sich am Pfarrplatz 12 in Dingolfing. Als Ansprechpartner stehen Christa Brennsteiner (Mo-Mi) und Dirk Unger (Mi, Do) im Sekretariat, Julia Korowski (Di, Do) für die KiTa, Martha Maria Lutter (Mi) für die Kindertagespflegekräftequalifikation und Stefan Ramoser, Pastoralreferent und Leiter der Regionalen KEB, zur Verfügung.

Ein Schwerpunkt der KEB DGF-LAN ist die Familienbildung mit den vielen Eltern-Kind-Gruppen und den Angeboten in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt unter der Marke WiEge – Wie Erziehung gelingt. Ein weiteres Projekt gemeinsam mit dem Landratsamt ist wie bereits oben genannt die Qualifikation und Fortbildung von Kinder-Tagespflege-

Kräften von Tagesmüttern/vätern bis Assistenzkräften im KiTa-Bereich.

Daneben ist unser Programm bunt und breit aufgestellt und beinhaltet alle Bereiche, in denen Begleitung und Unterstützung durch Bildung zum gelingenden Alltag und persönlicher Weiterentwicklung beitragen kann.

Telefonzeiten: Montag-Donnerstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 und darüber hinaus jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 08731 / 74 620
Telefax: 08731 / 72 526
E-Mail: info@keb-dingolfing-landau.de
Internet: www.keb-dingolfing-landau.de

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung	32
Katholische Erwachsenenbildung	33
Katholische Jugendstelle	34
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	35



Kontaktdaten:

Telefon: 08731 – 31 85 50
Telefax: 08731 – 31 85 516

E-Mail: info@beratungsstelle-dingolfing.de
Internet: www.beratungsstelle-dingolfing.de

Montag-Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr

Katholische Jugendstelle Dingolfing

Die katholische Jugendstelle ist eine von 13 Regionalstellen des Bischöflichen Jugendamtes Regensburg. Sie ist die Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in der Stadt Dingolfing und in den Landkreisen Dingolfing-Landau und Rottal-Inn.

Die Geschäftsstelle der katholischen Jugendstelle befindet sich in der Frankestraße 12 in Dingolfing.

Wer sich näher über die Arbeit und Veranstaltungen der Jugendstelle informieren möchte, bekommt jederzeit kostenlos den Jahresbericht.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Veronika Wolf, Jugendreferentin, zur Verfügung.

Bürozeiten:

Montag 12:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag-Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr

Und gerne nach Vereinbarung.

Telefon: 0 87 31/ 60 54 0

E-Mail: dingolfing@jugendstelle.de

Internet: www.jugendstelle-dingolfing.de

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Ein engagiertes und kompetentes Team von Diplom-Psycholog*innen und Diplom-Sozialpädagog*innen unterstützt Sie bei allen Fragen und Problemen, die während der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und im Zusammenleben in Familien entstehen können. Unser Beratungsangebot richtet sich an Eltern, Alleinerziehende, Pflege- und Adoptionsfamilien, zusammengesetzte Familien, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre und an Fachleute, die mit der Erziehung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen betraut sind. Wir bieten Diagnostik und Therapie für Kinder und Jugendlichen, Elternberatung und Elterngruppen u. a. zu Themen wie Puber-

tät, AD(H)S, Trennung und Scheidung. Ebenso gibt es Gruppen für Kinder, deren Eltern sich trennen, deren Eltern psychisch belastet sind oder die ein Konzentrationstraining oder Sozialkompetenztraining möchten.

Die Beratungsstelle befindet sich in der Wollerstr. 12 in Dingolfing. Die Außenstelle in Landau befindet sich in der Bahnhofstraße 31 und ist von Dienstag bis Donnerstag besetzt. Träger dieses Angebots ist die Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.

2023

Mit freundlicher Unterstützung

unserer Partner!

caritas Dingolfing



dingoflat
HIGHSPEED
INTERNET
FÜR DINGOLFING.
MIT ECHTER GLASFASER.

V50 50 MBit/s 34,90 € mtl.	V100 100 MBit/s 39,90 € mtl.
V250 250 MBit/s 44,90 €	39,90 € mtl. FÜR UNSERE STROMKUNDEN
V500 500 MBit/s 52,90 € mtl.	V1 1 GBit/s 79,90 € mtl.

STADTWERKE DINGOLFING
IHR VERSORGER VOR ORT

www.stadtwerke-dingolfing.de



Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft.

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Sie fördert Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.
Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

FLYER // FOLDER // PLAKATE // BRIEFBÖGEN // VISITENKARTEN
BROSCHÜREN // MAGAZINE // SCHREIBTISCHUNTERLAGEN
NOTIZBLÖCKE // KALENDER // WANDPLANER // POSTKARTEN
EINTRITTSKARTEN // GRUSSKARTEN // HOCHZEITSKARTEN // LESEZEICHEN
STEMPEL // MENÜKARTEN // BRIEFUMSCHLÄGE



WÄLISCHMILLER
DRUCK & VERLAGS GMBH

DESIGN | DRUCK | FOTO | WEB

Laaberstraße 2 • 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/703-0 • info@waelischmiller-druck.de • www.waelischmiller-druck.de



**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als Mitglied und Teilhaber Ihrer Bank mitwissen, mitbestimmen, mitverdienen und Vorteile genießen
www.vr-obm.de/mitgliedschaft

VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
persönlich • kompetent • flexibel 

2023

Ein Verband im Dienst für die Menschen!

Alle Kontaktadressen der Caritas:

Allgemeine Sozialberatung

Gartenweg 7 1/2
84130 Dingolfing
08731 32 57 33 57
asb@caritas-dingolfing.de

Fachambulanz für Suchtprobleme

Gartenweg 7 1/2
84130 Dingolfing
08731 32 57 33 0
beratung@suchtambulanz-dingolfing.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Gartenweg 7 1/2
84130 Dingolfing
08731 32 57 33 57
angehoerigenberatung@caritas-dingolfing.de

Senioren-WG Lichtblick

Moosweg 1
84103 Postau
Ansprechpartner: Fr. Kiefl
08731/ 31 60 60

Geschäftsstelle

Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731 31 60 0
info@caritas-dingolfing.de

Schuldnerberatung

Gartenweg 7 1/2
84130 Dingolfing
08731 32 57 33 57
asb@caritas-dingolfing.de

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Griesgasse 13, 84130 Dingolfing
08731 31 60 13
fib@caritas-dingolfing.de

Dienste der Caritas Landau:

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Dr.-Godron-Str. 3
94405 Landau / Isar
09951 98 51 15
spdi@caritas-landau.de

Sozialstation und Ambulant-

Griesgasse 13
84130 Dingolfing
08731-316060
sozialstation@caritas-dingolfing.de

Offene Behindertenarbeit

Dr.-Godron-Str. 3
94405 Landau / Isar
09951 98 51 20
oba-fed@caritas-landau.de

Schwangerschaftsberatung

Griesgasse 13
84130 Dingolfing
0991 29 05 54 0
deggendorf@caritas-schwangerschaftsberatung.de

Zuverdienstprojekt LanZE

Oberer Stadtplatz 7
94405 Landau / Isar
09951 60 18 63
zuverdienst@caritas-landau.de



Wo bleibst Du?
Komm doch zu uns und
werde Mitglied!

Mitgliedsantrag

Ich werde **Mitglied** und unterstütze die Arbeit der Caritas Dingolfing mit einem Jahresbeitrag von:

15€ 30€ 50€
anderer Betrag:

Der Beitrag soll widerruflich von meinem Konto abgebucht werden:

Ort, Datum Unterschrift

Name

Straße

PLZ / Ort

Geburtsdatum

Kontoinhaber

IBAN

E-Mail-Adresse

Bitte
freimachen



caritas **Dingolfing**

Caritasverband Dingolfing e.V.

**Griesgasse 13
84130 Dingolfing**

Telefon: 08731 / 3160 - 0
Fax: 08731 / 3160 - 20

info@caritas-dingolfing.de
www.caritas-dingolfing.de